

ADVENT

Dienstag in der 1. Woche im Advent

Der einziehende König

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. *Sach 9,9*

Eröffnung

[*Zum Entziünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt . (Jes 60,1)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 24 (*eg 712*) *Der Herr kommt, stark und mächtig.*

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, *

dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? *

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, *

dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? *

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

oder Psalm 25A (tzb 357)

Lesung *Hebräer 10,32-39*

Gedenkt {aber} der früheren Tage, an denen ihr, nachdem ihr erleuchtet wart, erduldet habt einen großen Kampf des Leidens, indem ihr zum Teil selbst durch Schmähungen und Bedrängnisse zum Schauspiel geworden seid, zum Teil Gemeinschaft hattet mit denen, welchen es so erging. Denn ihr habt mit den Gefangenen gelitten und den Raub eurer Güter mit Freuden erduldet, weil ihr wisst, dass ihr eine bessere und bleibende Habe besitzt. Darum *werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt. Denn "nur noch eine kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll, und wird nicht lange ausbleiben. Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben. Wenn er aber zurück - weicht, hat meine Seele kein Gefallen an ihm."* Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und verdammt werden, sondern von denen, die glauben und die Seele erretten.

Betrachtung

* **Lied** Seht, die gute Zeit ist da (eg 18,1-2)

* **Lobpreis (Canticum) Benedictus** (Lukas 1, 68-79)

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! *

Denn er hat besucht und erlöst sein Volk

und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heiles *

im Hause seines Dieners David

- wie er vorzeiten geredet hat *

durch den Mund seiner heiligen Propheten -,

dass er uns errettete von unsern Feinden *

und aus der Hand aller, die uns hassen,

und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern / und gedächte an seinen heiligen Bund *

und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham,

uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde /

ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang *

in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen. *

Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest

und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk *

in der Vergebung ihrer Sünden

durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, *

durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe,

damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes *

und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

oder gesungen (tzb 221 - 228)

Fürbitten

Beten wir zu Gott, der in den Spannungen und Konflikten unseres Lebens durch Christus bei uns ist. dass er uns mutig und besonnen macht, rufen wir ihn an - *R: Gott steh uns bei*

Gib unseren guten Vorsätzen ein sinnvolles Ergebnis und lass unsere rechten Pläne gelingen. -

Vollende, was wir aus Schwachheit nur unvollkommen erreichen. Wir rufen -

R: Gott steh uns bei

Schenke uns Begegnungen, die uns froh machen, und lass niemanden durch uns traurig werden. -

lass andere Nachsicht mit uns üben, wenn wir uns unausstehlich verhalten. Wir rufen -

R: Gott steh uns bei

Gib uns Standfestigkeit, dem Unrecht zu widerstehen und unsere Feinde zu lieben. - Lege uns keine schwereren Lasten auf als wir tragen können. Wir rufen - *R: Gott steh uns bei*

Gib Weisheit denen, die Gesetze erlassen, und schütze alle, die sie durchzusetzen haben. - Wehre dem Unrecht und bewahre die Entrechteten vor der Versuchung, Böses mit Bösem zu vergelten. Wir rufen - *R: Gott steh uns bei (a)*

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Ewiger Gott. Du hast uns erschaffen durch deine Macht und erlöst in deiner Liebe. Führe und stärke uns durch deinen Geist, dass wir heute und alle Tag uns dir übergeben zur Liebe und zum Dienst aneinander. Das erbitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Herrn. (b)

Segen

Gott segne uns, dass wir warten können, Gott segne uns und senke in unsre Ohren sein gutes Wort. Gott segne uns und erfülle unsre Herzen mit seinem Licht. Gott segne uns und lasse uns schauen seine Verheißung. Gott segne uns und mache uns zu Feuern in Kälte und Nacht. (c)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2005, Nr. 174.4 (Stundenbuch)

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2005, Nr. 156.5 (Episcopal Church)